

Erziehungsleitung

Die regionalen Erziehungsleitungen unterstützen durch **regelmäßige fachliche Begleitung** die Arbeit der sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften und übernehmen die **Dienst- und Fachaufsicht**. Sie nehmen Aufgaben der Koordination zwischen SpLG, Jugendamt, Eltern und Träger wahr, Sie sind zuständig bei der Einstellung von neuen Mitarbeiter*innen und für das Aufnahmeverfahren.

Sonderpflege e.V. versteht seine Arbeit als eine Form **professioneller Fremdbetreuung**. Soweit im Einzelfall nichts anderes verhandelt, kommen die jeweils aktuellen Vorgaben des in NRW geltenden Rahmenvertrages I (alt) zur Anwendung. Das Entgelt wird mit dem örtlich zuständigen Kreisjugendamt Lippe vereinbart.

Rechtsgrundlagen

Gesetzliche Grundlage ist das Kinder- u. Jugendhilfegesetz: Hilfe zur Erziehung nach § 27 in Verbindung mit §§ 34, 35 a, 41 SGB VIII in Einzelfällen auch §§ 53 ff SGB XII ff. Die stationäre Jugendhilfe und Sozialhilfe steht gemäß den §§ 45, 48a SGB VIII (Betriebserlaubnis) unter Aufsicht des jeweiligen Landesjugendamtes.



Kontakt:

Geschäftsstelle:

Sonderpflege e.V.
Auf der Lehmkuhle 1
32683 Bartrup



Pädagogische Leitung:

Dorothee Kieslich
Tel.: 05263 9483-0
FAX: 05263 9483-25
E-Mail: jugendhilfe@sonderpflege.de
Internet: www.sonderpflege.de

Regionale Zuständigkeiten:

Erziehungsleitung Lippe/Höxter/Paderborn

Susanne Heidel
Tel.: 05202 8580797
E-Mail: Susanne.Heidel@sonderpflege.de

Erziehungsleitung Westfalen/Bielefeld

Claudia Laugstien
Tel.: 0521 163267
E-Mail: Claudia.Laugstien@sonderpflege.de

Erziehungsleitung Rheinland/Ruhrgebiet

Brigitte Weiß-Zimmermann
Tel.: 02104 948934
E-Mail: Brigitte.Weiss-Zimmermann@sonderpflege.de

Erziehungsleitung Märkischer/Oberbergischer Kreis

Petra Lehmann
Tel: 02353 666505
E-Mail: Petra.Lehmann@sonderpflege.de

Erziehungsleitung Niedersachsen

Dirk Sommerfeld
Tel.: 05182 5862288
E-Mail: Dirk.Sommerfeld@sonderpflege.de

Ute Heinmüller
Tel.: 05062 963468
E-Mail: Ute.Heinmueller@sonderpflege.de

Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften

- nach § 34 SGB VIII -

Kurzi n f o

Fachbetreuung
in konstanten
Beziehungssystemen

im

Sonderpflege e.V.
Jugendhilfeeinrichtungen
stationäre und ambulante Betreuung



Der Träger

Sonderpflege e.V., gegründet 1978, ist ein unabhängiger, als gemeinnützig anerkannter Träger der Jugendhilfe mit Sitz in Barntrup/NRW, der verschiedene Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen betreibt.

Das Konzept

Konstante, soziale Rahmenbedingungen und verlässliche personale Beziehungen gehören zu den Grundbedürfnissen des menschlichen Lebens. In allen Betreuungsangeboten im Sonderpflege e.V. ist deshalb die Fachlichkeit mit der persönlichen Beziehungsebene eng verbunden.

Durch das gemeinsame Leben erfahren die Kinder und Jugendlichen sozial anerkannte Wertvorstellungen unserer Gesellschaft.

Der traumapädagogische Ansatz nimmt in unserer Arbeit eine wichtige Stellung ein.

Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft

In unseren Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften (SpLG) wohnen und leben 2 bis 4 Kinder oder Jugendliche mit praxiserfahrenen pädagogischen Fachkräften zusammen.

Als Hilfe zur Erziehung in einer "sonstigen betreuten Wohnform" werden Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung gefördert.



In unseren SpLG wird den Kindern ein sicheres und positives Umfeld geboten, in dem sich jedes Kind persönlich entfalten und zu einer verantwortungsfähigen und sozial kompetenten Persönlichkeit entwickeln kann.

Durch das Zusammenleben werden **verlässliche und intensive Beziehungen** angeboten, mit dem Bewusstsein, dass die Kinder und Jugendlichen dieses Angebot in unterschiedlicher Art und Weise nutzen.

Die Betreuung in unseren SpLG ist eine sehr individuelle Form der stationären Unterbringung. Sie beinhaltet die Teilhabe des Kindes am privaten Leben der Betreuungspersonen, an deren normalen Alltags- und Lebensbedingungen. Der pädagogisch gestaltete Alltag ist Lern- und Übungsfeld für die Entwicklung der Kinder.

Unsere Zielgruppe

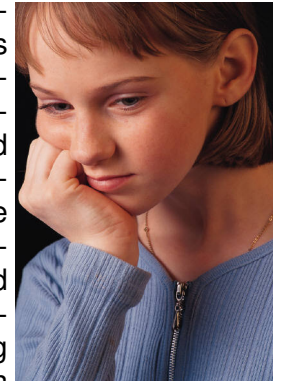
Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Problematik einer professionellen Fremdbetreuung bedürfen.

Unsere vielfältigen Betreuungsvarianten ermöglichen, dass wir sehr unterschiedlichen Betreuungsbedürfnissen gerecht werden können. Im Aufnahmeverfahren erfolgt deshalb grundsätzlich eine **Einzelfallprüfung**.



ELTERNARBEIT

Wir respektieren die Bindung eines Kindes an seine Eltern als festen Bestandteil seines Lebens. Die Beziehungsmuster der Kinder zu ihren Eltern und anderen wichtigen Personen sind für uns die Grundlage der Elternarbeit. Die Intensität und Ausgestaltung wird unter Berücksichtigung der Ziele im Hilfeplan festgelegt.



MITARBEITER*INNEN

Neben einer pädagogischen Fachausbildung und Berufserfahrung zeichnen sich unsere Mitarbeiter*innen aus durch persönliches Engagement, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Tuns sowie Interesse und Freude an einem eigenständig zu gestaltenden Lebens- und Arbeitszusammenhang.

Die pädagogischen Mitarbeiter*innen sind zur Sicherung der fachlichen Qualität der Arbeit in ein institutionelles Netz eingebunden durch regelmäßige fachliche Begleitung, Dienstbesprechungen, Arbeitskreise, Supervision und Fortbildung.

Wichtig ist uns, dass die Kinder und Jugendlichen angenommen und in ihrer Persönlichkeit akzeptiert werden.